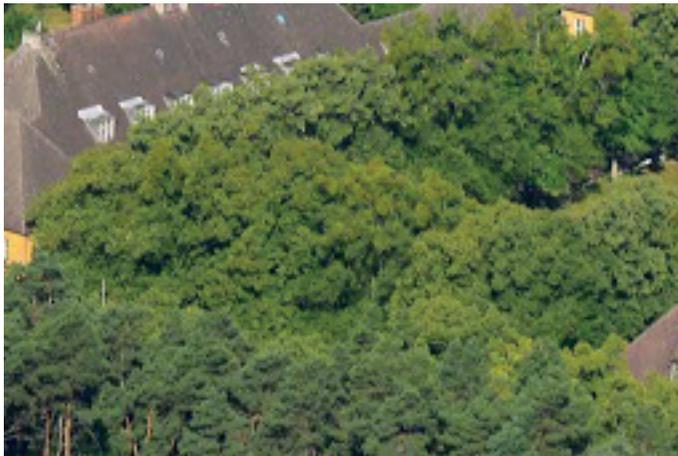


EUROPÄISCHE SCHULE TEMPLIN (EST)

Landkreis Uckermark – Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport
Prenzlau, 21. Februar 2018



Initiative der



Stiftung Gebäudeensemble
JOACHIMSTHALSCHES GYMNASIUM
Templin

FÜR EIN EUROPA VON MORGEN



- Pädagogische Antwort auf den europäischen Einigungsprozess: die Europäer von morgen heute bilden.
- Europa auf dem Campus: Schülerinnen und Schüler aus ganz Europa, mit einem Schwerpunkt aus Staaten Mittel- und Osteuropas, erhalten die Möglichkeit, eine ‚Schule für Europa‘ zu besuchen.
- Schaffen einer Brücke zwischen Ost- und Westeuropa: Die Idee Jean Monnet’s einer gemeinsamen Bildungserfahrung in Europa in eine Schlüsselregion der Europäischen Integration bringen.

EUROPÄISCHE SCHULE

- 27 Europäische Schulen
- 14 offizielle, EU finanzierte
- 13 anerkannte
- über 60 Jahre gewachsenes, öffentliches Schulsystem
- Vertreter der 28 nationalen Bildungsminister verwalten bzw. beaufsichtigen die Schulen – oberster Rat der Europäischen Schulen (ORES)

Multilingualer und vielkultureller Unterricht

Einheitliches Europäisches Curriculum

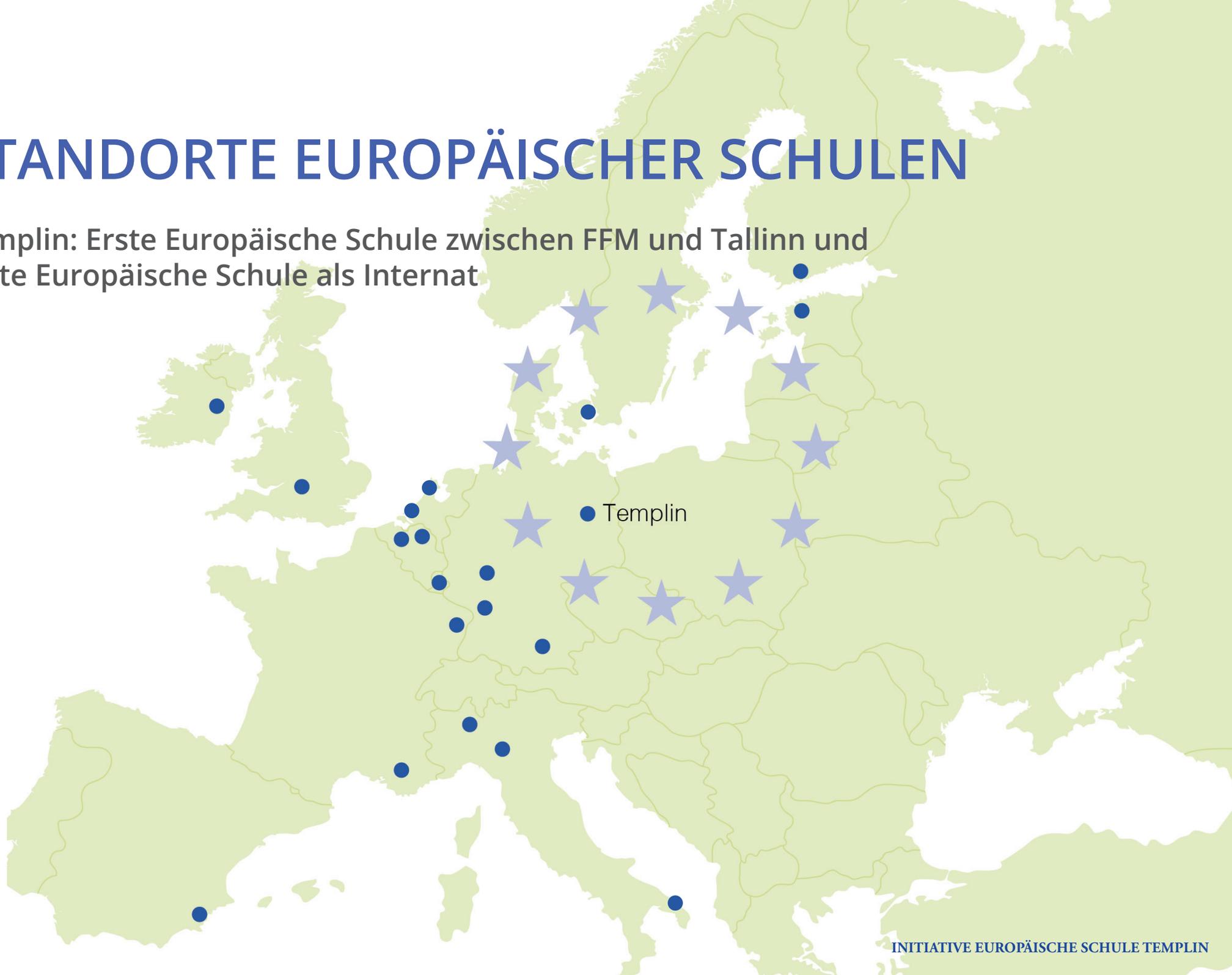
Europäisches Abitur (EB)

ENGLISCH	DEUTSCH	POLNISCH
ENGLISCH	DEUTSCH	POLNISCH
★ GESCHICHTE	GESCHICHTE	GESCHICHTE
PHYSIK	PHYSIK	PHYSIK
SPRACHE 2	SPRACHE 2	★ SPRACHE 2
KUNST	KUNST	KUNST
(...)	(...)	(...)



STANDORTE EUROPÄISCHER SCHULEN

Templin: Erste Europäische Schule zwischen FFM und Tallinn und erste Europäische Schule als Internat



LEBEN LERNEN – IN VERANTWORTUNG FÜR DIE GEMEINSCHAFT

- Demokratie im Lebensalltag: Schülerparlament, Patenschaften aus Politik und Gesellschaft
- „Service Learning“: soziale Dienste in Stadt und Kreis
- Wertschätzen von Heterogenität als Motor von Kreativität und als Kern der Gemeinschaft
- „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“ – viele Möglichkeiten, das akademische Leben zu kombinieren
 - musische und handwerkliche Aktivitäten
 - kleine Forschungsvorhaben, gezielte Förderung



DIC CUR HIC

säg, varför du är här

sige, hvorfor du er her

sano, miksi olet täällä

powiedz, dlaczego tu jesteś

diga, por qué estás aquí

sag, warum du hier bist

скажи, почему ты здесь

dis, pourquoi tu es ici

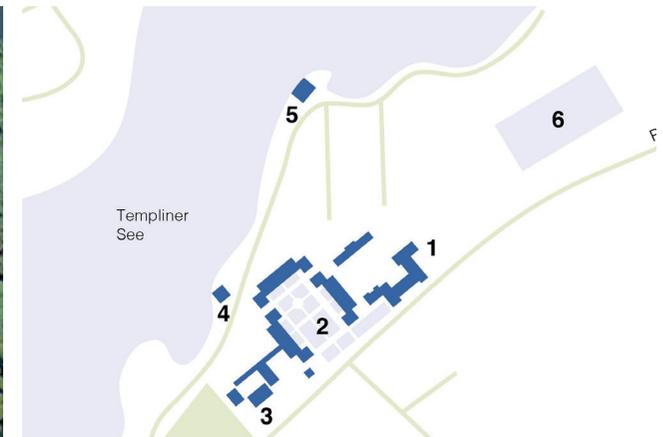
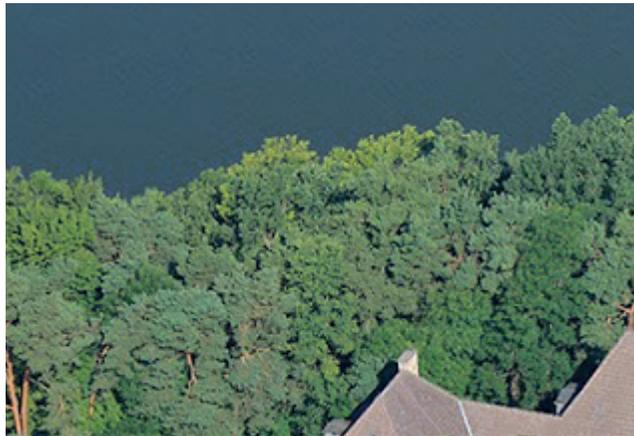
say why you are here

mondd, miért vagy itt

Saki, kāpēc tu te esi

DAS HISTORISCHE ENSEMBLE IST ALS SCHULE ERRICHTET.

Der Plan des Architekten platziert das „Leben“ ins Zentrum. Die Internatsgebäude gruppieren um einen zentralen Platz. Die Schulgebäude stehen beiseite.



- 1 Schule
- 2 Wohngebäude I bis VI
- 3 Werkhof
- 4 Teepavillon
- 5 Bootshaus
- 6 Sportplatz

DAS SCHULPROJEKT WIRD VON PERSONEN AUS POLITIK UND ZEITGESCHICHTE UNTERSTÜTZT

- Vaira Vīķe-Freiberga, ehem. Präsidentin der Republik Lettland
- Michael Naumann, erster deutscher Kulturstaatsminister
- parteiübergreifend von Stadtverordneten Templins, Landtags-, Bundestags- und Europaabgeordneten

In einem Beratungsgespräch im Juli 2017 wurde im Bundesministerium für Bildung und Forschung der Ablauf des Akkreditierungsprozesses für eine „Anerkannte Europäische Schule“ abgestimmt. Am Anfang steht das Dossier allgemeinen Interesses, das von der Bundesrepublik Deutschland beim Obersten Rat der Europäischen Schulen in Brüssel eingereicht wird.

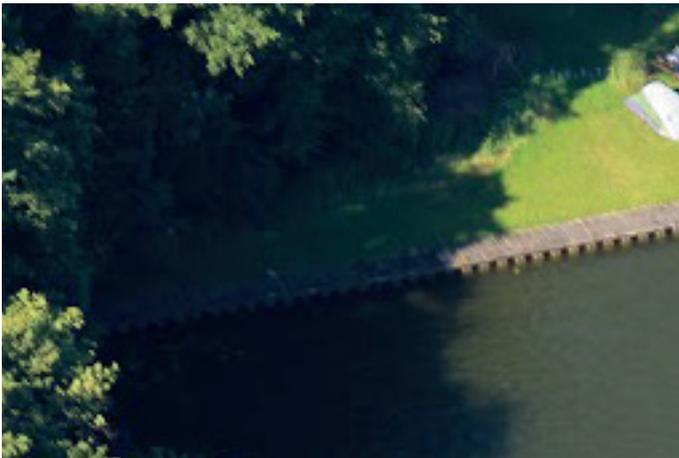
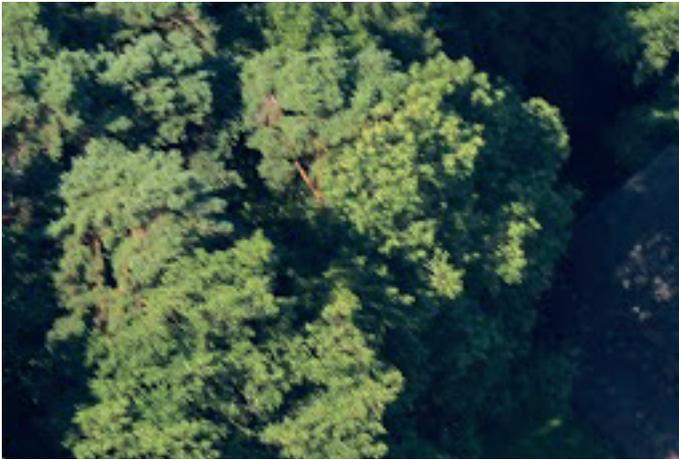
STATUS

- Gründung der Stiftung Gebäudeensemble Joachimsthalsches Gymnasium Templin
- Erwerb der Immobilie
- Nachweis der wirtschaftlichen Tragfähigkeit: Machbarkeitsstudie unter Beteiligung erfahrener Fachleute
 - Dr. Tom Zijlstra und Gitta Lotz, Direktoren der Europäischen Schule Rhein Main
 - Prof. Dr. Werner Esser, Internatsschulexperte
 - Peter Conrads und Thomas Tillmann, Unternehmensberater im Bereich Bildung
 - Architekturbüro Dienstleistung Denkmal, Berlin

ANGEBOT DER STIFTUNG

1. Gründung der ersten „Europäischen Schule“ in Mittelosteuropa, die erste in Internatsform
2. Aufbau eines Stipendienfonds zum Ausgleich sozialer Benachteiligung
3. Ziel: Übernahme von 45 Prozent der Sanierungskosten (Gesamtkosten 77 Mio. €, verteilt auf mindestens sechs Jahre)

VIELEN DANK!



Stiftung Gebäudeensemble
JOACHIMSTHALSCHES GYMNASIUM
Templin